

Niederschrift

über die ordentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kirchtimke am
Dienstag, dem 13.02.2024, 20.00 Uhr, in Kirchtimke,
Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 28

I. Anwesende:

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Bürgermeister | Frank Tibke |
| Die Ratsmitglieder | Helmut Mahnken |
| | Frank Hahs |
| | Kai Ahrens |
| | Monika Holsten |
| | Malte Husmann |
| | Jürgen Müller |
| | Astrid Zick |
| Protokollführerin | Anke Husmann |
| Es fehlt entschuldigt: | Ratsherr Harald Grall |

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
5. Berichte der Verwaltung
6. Antrag Zone 30 Hemeler-Str. Kindergarten
7. Antrag Überdachung für Fahrräder / Haltestelle Alte Hauptstr. in Ostertimke
8. Änderung / Angleichung Friedhofssatzung
9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
10. Einzelberichte und Anfragen

B. Nichtöffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023
4. Berichte der Verwaltung
5. Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsdauer:

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
 Sitzungsende: 22.42 Uhr

IV. Sitzungsverlauf und Ergebnisse:

1. **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Tibke eröffnet die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt die Ratsmitglieder. Weiterhin heißt er Frau Husmann, die die erkrankte Protokollführerin Frau Mahnken vertritt, sowie die Zuhörer willkommen. Zum Gedenken an den verstorbenen Gemeindearbeiter Johann Meyer verliest Bürgermeister Tibke den Nachruf der Gemeinde in der Zevener Zeitung.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

2. **Feststellung der Tagesordnung**

Der Rat beschließt einstimmig die vorliegende Tagesordnung wie vorgesehen abzuhandeln.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.12.2023 wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

4. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024**

Bürgermeister Tibke gibt allgemeine Informationen zum Haushalt und insbesondere über den Haushaltsentwurf für das Jahr 2024.

Gemäß § 109 Abs. 4 NKomVG soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Daneben sind die Liquidität der Gemeinde sowie die Finanzierung ihrer Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Nach dem vorliegenden Entwurf ist der ordentliche Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen. Zum Haushaltsausgleich fehlen 53.700 €. Der Fehlbetrag des Jahres 2024 kann mittelfristig und durch eine Entnahme aus der Überschussrücklage gedeckt werden.

Der Rat fasst nach kurzer Beratung einstimmig folgenden Beschluss:

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Kirchtimke in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|-------------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 1.191.300,00 Euro |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 1.245.000,00 Euro |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 Euro |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf | 0,00 Euro |

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.161.800,00 Euro |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.167.000,00 Euro |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf | 1.500,00 Euro |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf | 629.900,00 Euro |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro |

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

| | |
|---|-------------------|
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes | 1.163.300,00 Euro |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes | 1.796.900,00 Euro |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2024 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 191.500,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 450 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v.H.

2. Gewerbesteuer

380 v.H.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Die Deckung des Fehlbetrages des Ergebnishaushaltes 2024 erfolgt mittelfristig in den Jahren 2025 bis 2027 und durch eine Entnahme aus der Überschussrücklage.

5. Berichte der Verwaltung

Ablehnung Zone 30 – L144

Der Bürgermeister berichtet über die Ablehnung des Antrages Zone 30 für die Landesstraße/L144 Ortsdurchfahrt Kirchtimke durch die Behörde und einer erneut angeforderten Stellungnahme: Vergleich Rhadereistedt / Kirchtimke bei den Verantwortlichen. Die Verkehrszählung hat 3200 bis 3300 Fahrzeuge ergeben, das ist unterdurchschnittlich. Im Frühjahr soll eine neue Bewertung durch die Behörde erfolgen.

Überschwemmung – Glatteis- Sturm

Bürgermeister Tibke berichtet über die erfolgten Maßnahmen nach andauernden Regenfällen und einer „Glatteis-LKW-Hilfeaktion“ im Moordamm sowie Beseitigung eines entwurzelten Baumes in der Poststraße. Er spricht allen Helfern Dank aus.

Orgelweihe – Kirche im Dorf in Ostertimke

Anlässlich des Gottesdienstes Kirche im Dorf in der Friedhofskapelle Ostertimke wurde die neue Orgel eingeweiht.

Stellvertretend für die Gemeinde fand Astrid Zick die richtigen Worte vor Ort. Sie berichtet über den guten Zuspruch bei den Besuchern über die Anschaffung. Die Organistin Frau Carlin hat angeregt, einen Hocker anzuschaffen, da die Orgel mit einem Stuhl nicht gut beispielbar ist.

Endausbau Gers-Weiden, RW-Bergstr., Ausschreibungen

Die geplanten Baumaßnahmen nehmen laut Bürgermeister Tibke Fahrt auf. Die Ausschreibungen gehen zeitnah raus. Erste Baumaßnahme wird der Regenwasserkanal Bergstraße, dann der Endausbau Gers-Weiden und als drittes der Ausbau/Regenrinne

Schierksdamm sein. Die „Aktions-Zeitfenster“ sollen nach Bekanntgabe mit allen Anliegern direkt kommuniziert werden.

6. Antrag Zone 30 Hemeler-Str. Kindergarten

Es liegt ein Antrag (Petition) der Anlieger der Straßen Hemeler Straße, Alte Hauptstraße, Seegenstraße und Schierksmoorstraße sowie Eltern und Mitarbeiterinnen des Kindergartens Abenteuerland auf das Einrichten eines Tempolimits von 30 km/h im Bereich des Kindergartens Hemeler Straße Nr. 2 bis Hemeler Straße Nr. 12 vor. Dem Zuhörer Herrn Michael Weber wird das Wort erteilt. Herr Weber erläutert den Antrag/Anliegen (Schutz der Kinder des Kindergartens und Reduzierung des Straßenlärms) ausführlich. Nach Beratung beschließt der Rat mit einer Gegenstimme dem Antrag zuzustimmen. Der Landkreis wird entsprechend informiert und beauftragt.

7. Antrag Überdachung für Fahrräder / Haltestelle Alte Hauptstr. in Ostertimke

Der vorliegende Antrag „Für das Buswartehäuschen Alte Hauptstraße in Ostertimke eine Überdachung zu installieren, um Fahrräder und Roller für die Schulkinder unterstellen zu können inclusive einem vernünftigen Untergrund“ wird im Rat kontrovers beraten. Der Rat beschließt einstimmig, den Antrag zu vertagen. Es soll eine Ortsbesichtigung bei der nächsten Sitzung erfolgen. Für erforderliche Arbeiten sollen die Kosten ermittelt werden.

8. Änderung / Angleichung Friedhofssatzung

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig mit einer Enthaltung die Anpassung der Friedhofsgebühren ab 2024 wie folgt:

Für die Einräumung des Nutzungsrechtes werden erhoben

Je Grabstelle 140,00 € // Reihengrab 140,00 € // Urnengrab 700,00 € // Kinderreihengrab 140,00 € // halbanonyme Urnenbestattungen 650,00 € zzgl. Plakette 280,00 € // anonyme Urnenbestattungen 650,00 € // anonyme Erdbestattung 900,00 € // anonyme oder halbanonyme Rasenbestattungen 900,00 € zzgl. Plakette 280,00 € //

Benutzung der Leichenkammer je angefangener Tag 18,00 €

Benutzung der Friedhofskapelle 150,00 €

Unterhaltungsgebühren für Grabstellen jährlich: 12,00 € Reihengrab // je 10,00 € 2-4 Grabstellen // je 9,00 € 5-8 Grabstellen

9. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

10. Einzelberichte und Anfragen

Ratsfrau Zick weist darauf hin, dass in der Kurve (Güllesilo Holsten) auf dem Schlackenverbindungsweg Ostertimke/Kirchtimke durch losen Sand erhöhte Sturzgefahr, insbesondere für Fahrräder, besteht. Aufgrund der Regenfälle wird der Sand von oben heruntergespült und versendet diese Kurve regelmäßig.

Ratsherr Ahrens erklärt, dass der Drücker an der Ampel sporadisch defekt ist.

Auf die Anfrage, welche Regularien erforderlich sind, wenn man auf dem Friedhof eine Grabstelle verkleinern möchte, erklärt Bürgermeister Tibke, dass ein Antrag gestellt werden muss.

Ratsfrau Zick fragt an, ob es in Ordnung ist, wenn Fahrzeuge zur Streckenkontrolle auf dem Radweg fahren. Ratsherr Mahnken erklärt, dass das in Ordnung ist und selbst beim Winterdienst die Räumung der Radwege mit einem Traktor erfolgt.